

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

3.10.1873 (No. 270)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270.

Freitag den 3. Oktober

1873.

## Aufforderung an die Versender, von der undeclarirten Verpackung von Geld in Briefe Abstand zu nehmen.

Zur Uebermittlung von Geld durch die Post, unter Garantie, bietet sich

1. die Versendung des declarirten Werthbetrages in Briefen und Packeten, oder
2. die Einzahlung des Betrages mittelst Postanweisung dar.

Bei der Versendung von Geld in Briefen oder Packeten, unter Angabe des Werthbetrages, wird außer dem tarifmäßigen, nach der Entfernung und bz. nach dem Gewichte zu berechnenden Fahrpostporto eine Versicherungsgebühr für den declarirten Werth erhoben. Diese selbst beträgt bei Sendungen, welche nach Orten des deutschen Reichspostgebiets, sowie nach Bayern, Württemberg und Oesterreich gerichtet sind,

unter und bis 87 1/2 fl.	2 fr.	über 87 1/2 fl. bis 175 fl.	3 fr.
für Entfernungen bis 15 Meilen			
über 15 bis 50 Meilen	3 fr.		
größere Entfernungen	7 fr.		10 fr.

Zur Uebermittlung der zahlreichen kleinen Beträge ist die Einzahlung mittelst Postanweisung der größeren Einfachheit wegen vorzugsweise zu empfehlen. Die Einzahlung auf Postanweisungen ist sowohl innerhalb des deutschen Reichspostgebiets, als auch im Verkehr mit Bayern, Württemberg, Luxemburg, Belgien, Dänemark, Großbritannien und Irland, Helgoland, Italien, den Niederlanden, Norwegen, der Schweiz, Schweden und den Vereinigten Staaten von Amerika, sowie mit Constantinopel, Alexandrien in Aegypten und Tunis zulässig.

Die Gebühr für die Vermittelung der Zahlung mittelst Postanweisung beträgt im Verkehre:

1. innerhalb des deutschen Reichspostgebiets, sowie mit Bayern, Württemberg, Luxemburg und Helgoland (zulässig bis einschließlich 50 Thalern oder 87 fl. 30 fr.)
 

bis 43 fl. 45 fr.	7 fr.
über 43 fl. 45 fr. bis 87 fl. 30 fr.	14 fr.
2. mit Belgien (zulässig bis einschließlich 200 Frcs.)
 

bis 100 Frcs.	14 fr.
über 100 bis 200 Frcs.	28 fr.
3. mit Dänemark (zulässig bis einschließlich 87 fl. 30 fr.) ohne Unterschied des Betrages 14 fr.
4. mit Großbritannien und Irland (zulässig bis einschließlich 122 1/2 fl.)
 

bis 43 fl. 45 fr.	27 fr.
über 43 fl. 45 fr. bis 87 fl. 30 fr.	53 fr.
87 fl. 30 fr. „ 122 1/2 fl. 30 fr.	79 fr.
5. mit Italien, sowie nach Alexandrien in Aegypten und Tunis (zulässig bis einschließlich 200 Frcs.)
 

bis 100 Frcs.	14 fr.
über 100 bis 200 Frcs.	28 fr.
6. mit den Niederlanden (zulässig bis einschließlich 87 fl. 50 Cts. Niederl.)
 

bis 43 fl. 75 Cts. Niederl.	14 fr.
über 43 fl. 75 Cts. Niederl. bis 87 fl. 50 Cts. Niederl.	28 fr.

(Reductions-Verhältniß: 1 Thaler ist gleich 1 fl. 74 Cts.);
7. mit Norwegen (zulässig bis einschließlich 65 fl. 37 fr.) ohne Unterschied des Betrages 14 fr.
8. mit Schweden (zulässig bis einschließlich 80 Rthlr. Schwedisch oder 53 fl. 13 fr.) ohne Unterschied des Betrages 14 fr.

(Reductions-Verhältniß: 8 Rthlr. Schwedisch gleich 5 fl. 19 fr.);

9. mit der Schweiz (zulässig bis einschließlich 187 1/2 Frcs.)
 

bis 93 3/4 Frcs.	14 fr.
über 93 3/4 „ bis 187 1/2 Frcs.	21 fr.

im Grenzverkehr, d. h. zwischen Orten, welche nicht über 52 1/2 Kilometer von einander entfernt liegen: 7 bz. 14 fr.
10. mit den Vereinigten Staaten von Amerika (zulässig bis einschließlich 50 Dollars Gold oder 122 1/2 fl.)
 

bis 5 Dollars	14 fr.
über 5 bis 10 Dollars	28 fr.
u. s. w. für je 10 Dollars weitere	28 fr.

In dem Postanweisungsformulare ist der einzuzahlende Betrag in Amerikanischer Goldwährung anzugeben. Die Reduction in die Thaler- bz. Guldenwährung findet nach dem Verhältnisse von 71 Cts. Gold gleich 1 Thaler bz. 1 fl. 45 fr. statt.
11. mit Constantinopel (zulässig bis einschließlich 87 fl. 30 fr.)
 

bis 43 fl. 45 fr.	14 fr.
über 43 fl. 45 fr. bis 87 fl. 30 fr.	28 fr.

Die Reduction der Gulden und Kreuzer in die fremdländischen Münzwährungen und umgekehrt erfolgt nach von dem Kaiserlichen General-Postamt in Berlin festgestellten Reductionstabellen, welche zu jeder Zeit am Postschalter eingesehen werden können.

Beim Gebrauch einer Postanweisung wird das zeitraubende und mühsame Verpacken des Geldes, die Anwendung eines Couverts und die 5- bz. 2malige Versiegelung völlig erspart. Auch bietet das Verfahren der Postanweisung den Vortheil, daß zwischen dem Absender und Empfänger Differenzen über den Befund an Geld niemals erwachsen können.

Um so mehr darf die Postbehörde an die Versender die erneuerte Aufforderung richten, sich einer undeclarirten Verpackung von Geld in Briefe oder Packete zu enthalten, vielmehr von der Versendung unter Werthangabe oder von dem Verfahren der Postanweisungen Gebrauch zu machen.

Es wird hierbei besonders darauf aufmerksam gemacht, daß für Postanweisungen an Soldaten des Reichsheeres und der Marine bis

zum Feldwebel oder Wachtmeister aufwärts u. u. über Beträge bis 8 fl. 45 kr. einschließlich eine Gebühr von zusammen nur 3 fr. ohne Unterschied der Entfernung (auch im Verkehr zwischen den Hohenzollerschen Landen und den übrigen Theilen des Reichspostgebiets) erhoben wird und daß der Coupon der Postanweisungen im Verkehr mit den oben ad 1 genannten Ländern mit Ausnahme von Helgoland zu schriftlichen Mittheilungen jeder Art ohne Mehrporto benutzt, sowie demnach vom Adressaten nach Belieben abgelöst und zurückbehalten werden kann.

Karlsruhe, den 24. Juni 1873. Der Kaiserliche Ober-Post-Director. Bahl.

Bekanntmachung.

Nr. 24,471. Die Vornahme einer Collette zu Gunsten der Hagelbeschädigten des Amtsbezirks betreffend. Diejenigen Gemeinderäthe des Amtsbezirks, welche die nach Bekanntmachung vom 11. August d. J. Nr. 19,246 (Amtsverkündigungsblatt Nr. 220) durch Großh. Herrn Landescommissär angeordnete Hauscollette noch nicht vorgenommen bezw. das Ergebnis noch nicht vorgelegt haben, werden an Erledigung mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 30. September 1873. Großh. Bezirksamt. Beyer.

Bekanntmachung.

Nr. 7578. Das städtische Bierordt's-Bad betreffend. Wir sind in Folge mehrfacher Anfragen veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß die Bäder im städtischen Bierordt's-Bade auch im Winter verabsolgt werden. Nach dem bekannt gemachten Tarife erhält im Winter der Preis eines jeden Einzelabades einen Aufschlag von 12 Fr., im Abonnement 6 Fr. Von welchem Tage an dieser Aufschlag eintreten soll, wird noch öffentlich bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1873. Gemeinderath.

Bekanntmachungen.

Bei der heute Nachmittag stattgehabten Wahlmännerwahl des XIX. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

- 1) Busch, Karl, Privatmann. 5) Szuhany, Ferd., Direktor a. D.
2) Gerbel, Wilh., Kreisgerichtsrath. 6) v. Weech, Fr., Archivrath
3) Gutmann, Jakob, Gemeinderath. 7) Wielandt, Karl, Kreisgerichtsdirektor.
4) Model, Simon, Kaufmann.

Karlsruhe, den 30. September 1873. Die Wahlcommission.

Bei der heute Vormittag stattgehabten Wahlmännerwahl des XXI. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

- 1) Bingner, Dr., A., Ministerialrath. 4) Morstadt, Wilh., Gemeinderath.
2) Engelhardt, Wilh., Privatmann. 5) Ullmann, Dr., Karl, Verwaltungsgerichtsrath.
3) Kuengle, Georg, Zimmermeister.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1873. Die Wahlcommission.

Der XXIII. Wahlbezirk, welcher die Waldhornstraße und Wörthstraße umfaßt, wählt am Freitag den 3. Oktober, Vormittags von 9 bis 1 Uhr.

Der XXIV. Wahlbezirk, welcher die Zähringerstraße (linke Seite) und Wilhelmstraße umfaßt, wählt am Freitag den 3. Oktober, Nachmittags von 3 bis 8 Uhr.

In den früheren Wahlbezirken wurden gewählt: Gmelin, Adolf, Oberregierungsrath; Häuser, Wilhelm, Bäcker; Schwandt, Julius, Privatmann; Barthold, Karl, Kaufmann; Dürr, August, Kaufmann; Malsch, Jakob, Alt-Oberbürgermeister; Römhild, Adolf, Kaufmann; Günther, August, Bürgermeister; Silberbrandt, G. M., Kreisgerichts-Präsident; Hoffmann, Karl, Gemeinderath; Reiter, Dr. und Professor; Fischer, Max, Schuhmachermeister; Gerhardt, G., Regierungsrath; Heidenreich, Karl, Generalassistent; Pring, Wilhelm, Hofmeister; Eisenlohr, August, Ministerialrath; Krauth, Otto, Privatmann; Sternberg, Hermann, Oberbaurath und Professor; Widmann, Gottlieb, Fabrikant; Willet, Robert, Steinhauermeister; Weisenböcker, Ludwig, Steindruckereibesitzer; Lubberger, Heinrich, Kaufmann; Maurer, Felix, Ministerialrath; Reble, Karl, Weinhandlung; Wagner, Ludwig, Privatmann; Zimmer, Hermann, Geh. Rath und Generaldirektor; Große, Theodor, sen., Gastwirth; Hoyer, August, Kaufmann; Knittel, August, Buchhändler; Koelle, Eduard, Bankier; Mayer, Ferd., Kaufmann; Müller, Georg, Bankier; Stüber, Jakob, Gemeinderath; Winter, Emil, Kaufmann; Doll, G. W., Hofprebiger; Herrmann, Karl, Dreher; Mayer, Eduard, Oefenfabrikant; Reff, Karl, Schneider; Raupp, Erwin, Vergolter; Reuter, Friedrich, Seiffensieder; Wagner, Fr., Lüncher und Tapezier; Weise, Georg, Fabrikant; von Bittersdorff, Kreisgerichtsrath; Bodenweber, Julius, Kaufmann; Fecht, Direktor des Verwaltungshofes; Langer, Otto, Gemeinderath; Malsch, Max, Kaufmann; Kent, Oberschulrathsdirektor; Seubert, Gemeinderath; Birnbacher, Adolph, Kaufmann; Hardeck, Friedr., Legationsrath; Hollenweger, Karl, Bäcker; Kirsch, Karl, Steuerrevisor; Mathis, Friedrich, Consul; Nicolai, August, Geh. Referendar; Spahn, Georg, Ministerialrath; Wundt, Friedrich, Privatmann; Benz, Jos., Stadtpfarrer; Clever, Georg, Bierbrauer; Däschner, Karl, Gemeinderath; Leipheimer, Georg, Hoflieferant; Poppen, Hermann, Ministerialrath; Pring, Albert, Bierbrauer; Stüb, Heinrich, Kürschner; Reinhold, Karl, Privatmann; Dölling, Louis, Techniker; Himmelheber, Karl, Möbelfabrikant; Krauth, Karl, Hofvergolter; Lang, G., Baurath; Mees, Ludwig, Zimmermeister; Raupp, Heinrich, Gaswerkbesitzer; von Seyfried, Eugen, Geheimer Rath; Schneider, G. August, Generalagent; Battelner, Dr. Ferd., Obermedizinalrath; Förster, Johann, Schneider; Joff, Gustav, Kaufmann; Kiepp, Christl., sen., Kaufmann; Rothweiler, Heinrich, Kaufmann; Wunder, Georg, Fabrikant; v. Böck, Jwan, Direktor; Ellstätter, Jul., Fabrikant; Höd, Christl., Gastwirth; Kramer, Joh., Waagenfabrikant; Munn, Karl, Hoffattler; Walli, Anton, Geh. Referendar; Küst, J., Kaufmann; Oftertag, Karl, Desblechner; Appenzeller, Fr., Bäcker; Glahner, Christoph, Bierbrauer; Kiefer, Karl jun., Seiffensieder; Knauf, Wilh., Lederhändler; Lautermilch, Martin, Privatmann; Müller, Wilh., Hofbuchhändler; Schmidt-Staub, Gustav, Uhrmacher; Schuffele, Wilh., Baumeister; Herlan, Friedr., Kaufmann; Montinger, Steph., Bierbrauer; Nagel, Gustav, Putzmeister; Paaz, Heinrich, sen., Goldarbeiter; Schnabel, Heinrich, Kaufmann; Witt, Louis, Hofposamentier; Wagner, Gg., Goldarbeiter; Wolff, Friedrich, Fabrikant; Wielefeld, Ad., sen., Gemeinderath; Brückner, Friedrich, Schneidermeister; Döring, F. Wilh., Kaufmann; Friß, Adolf, Obergemeister; Haugel, Conrabin, Hoflieferant; Mees, Karl, Uhrmacher; Stüber, Ludwig, Ministerialrath; Ulrich, Theodor, Buchhändler; Armbruster, Ad., Oberschulrath; Kern, Karl, Privatmann; Kuengle, Heinrich, Privatmann; Lauter, Wilh., Oberbürgermeister; Mayer, Karl, Gartendirektor; v. Stoesser, Gust., Ministerialrath; Wilfer, Ludwig, Kaufmann; Bauer, Adolph, Archivar; Lutz, Leopold, Weinhandlung; Mees, Simon, Gemeinderath; Rägelse, Julius, Bankier; Nerlinger, August, Kaufmann; Bierordt, Ed., Geh. Finanzrath; Bierordt, Heinrich, Oberstlieutenant; Abend, Leopold, Kaufmann; Burg, Anton, Ober-Regierungsrath; Haas, Alb., Bankier; Hofmann, Wilh., Kaufmann; Lang, Heinrich, Gemeinderath; Seneca, Ferd., Fabrikant; Zittel, Emil, Stadtpfarrer; Busch, Karl, Privatmann; Gerbel, Wilhelm, Kreisgerichtsrath; Gutmann, Jakob, Gemeinderath; Model, Simon, Kaufmann; Szuhany, Ferdinand, Direktor a. D.; von Weech, Fr., Archivrath; Wielandt, Karl, Kreisgerichtsdirektor; Heß, Wilh., Tapezier; Helmler, Heinrich, Zimmermeister; Krämer, Jos., Kaufmann; Müller, Heinrich, Bankier; Muth, Heinrich, Geheimer Rath; Schweig, Bernhard, Kaufmann; Schwandt, Louis, Kaufmann; Wielandt, Fr., Verwaltungsgerichtsrath und Gemeinderath.

Bekanntmachung.

Vom Freitag den 3. Oktober an sind die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Die Großh. Gartendirektion. Mayer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 9A ist ein geräumiger Laden mit 2 Auslagenseitern nebst anstoßendem Zimmer und Küche sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

### 2.1. Controlversammlungen.

Die in Controle stehenden Militärpersonen des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, wie folgt, bei den Spätjahrscontrolversammlungen bei der **Centraltturnhalle** in der **Bismarckstraße** zu erscheinen, mit Ausnahme derjenigen Mannschaften, welche seit dem 1. September d. J. beurlaubt wurden:

- am 7. Oktober cr., Vormittags 8 Uhr, die Jahrgänge 1859, 1860, 1861, 1862 und 1863,
- am 7. Oktober cr., Vormittags 1/2 10 Uhr, die Jahrgänge 1864, 1865 und 1866,
- am 8. Oktober cr., Vormittags 8 Uhr, die Jahrgänge 1867 a u. 1867 b,
- am 8. Oktober cr., Vormittags 1/2 10 Uhr, die Jahrgänge 1868, 1872 und

die zur Disposition der Ersagbehörden Entlassenen:

- am 9. Oktober cr., Vormittags 8 Uhr, die Jahrgänge 1869 und 1871,
  - am 9. Oktober cr., Vormittags 1/2 10 Uhr, der Jahrgang 1870.
- Unentschuldigtes Zutspätkommen oder Fehlen wird bestraft.  
Karlsruhe, den 20. September 1873.

#### Königliches Landwehr-Bezirkscommando.

### Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Nach den Rechnungsergebnissen wachsende Leibrenten. Unsere Hauptkasse dahier, sowie alle unsere Herren Vertreter sind ermächtigt, die am 31. Dezember d. J. verfallenen Renten schon **vom 15. Oktober 1873 an** ausanzahlen.

Dieselbst sind Rechenschaftsberichte zu erhalten, aus denen die Größe der Renten ersichtlich ist.  
Der Verwaltungsrath.

### Freiwillige Feuerwehr.

Von Herrn Rentier A. Schlotter hier wurde uns für die Unterstützungskasse der Betrag von **zwei und zwanzig Gulden** übergeben, wofür wir hiermit den gebührenden Dank aussprechen.  
Karlsruhe, den 1. Oktober 1873.

Der Verwaltungsrath.

Boit.

C. Schwindt.

### Gartenbauverein.

Unsere Monatsversammlung findet am Samstag den 4. d. M., Abends 8 Uhr, im Kaiser Alexander statt, wozu wir freundlichst einladen.  
Vortrag des Herrn Dhlmer über das fehlerhafte Tiefpflanzen der Bäume, Sträucher und Topfpflanzen.  
Pflanzenverlosung.  
Karlsruhe, den 1. Oktober 1873.

Die Direktion.

### Bekanntmachung

Nr. 25,434. Zu D. J. 188 des Firmenregisters wurde heute eingetragen:  
An Stelle des in Ruhestand getretenen Kassiers F. Broglie wurde Kontrolleur Karl Kirchgessner zum Kassier und der Anstaltsbeamte Louis Schumacher zum Kontrolleur bei der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden ernannt.  
Karlsruhe, den 29. September 1873.  
Großh. Amtsgericht.  
Nebenius.

### Bekanntmachung.

23,765. Zu D. J. 174 des Firmenregisters, Firma „Ludwig Ehrhardt“, wurde der Ehevertrag des Kaufmanns Emil Ehrhardt mit Karoline Weber von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 fl. Seitens jedes Ehegatten beschränkt ist, eingetragen.  
Karlsruhe, den 29. September 1873.  
Großh. Amtsgericht.  
Nebenius.

### Bekanntmachung.

Nr. 25,382. Unter D. J. 342 des Firmenregisters wurde heute die hier errichtete Firma „Christian Reble“ eingetragen. Inhaber derselben ist Weinhändler Karl Reble hier. Nach dem Ehevertrag desselben mit Ottilie Schwarz von hier wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 200 fl. Seitens jedes Gatten beschränkt.  
Dem Kaufmann Emil Reble hier wurde Procura erteilt.  
Karlsruhe, den 29. September 1873.  
Großh. Amtsgericht.  
Nebenius.

### Bekanntmachung.

Die Stelle eines Kasernenwärters ist diesseits zu besetzen. Civilversorgungs-berechtigte Bewerber wollen sich unter Vorzeigung ihrer Civilversorgungsscheine und Führungs-Atteste bei uns melden.  
Karlsruhe, den 1. Oktober 1873.  
Königliche Garnison-Verwaltung.

### Dunerversteigerung.

Am Montag den 6. Oktober cr., Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesau das Dungergebnis pro Monat Oktober cr. aus den Trainstationen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.  
Gottesau, den 2. Oktober 1873.  
Königl. Commando des bad. Train-Bataillons Nr. 14.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.1. Herrenstraße 20B ist eine Wohnung, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder per 23. Oktober zu vermieten; dieselbe besteht aus 5 großen Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden etc. Näheres im Laden rechts daselbst.

\*3.2. Kriegsstraße 92, im 3. Stock, ist Umzugs halber eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Kammern etc., mit Gas- und Wasserleitung, baldigt zu vermieten. Das Nähere daselbst.

2.1. Langestraße 155 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermieten.

— Langestraße 233 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller etc. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Leopoldstraße 27 ist, auf 23. Oktober der dritte Stock zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Küche etc. mit Gaseinrichtung und Wasserleitung.

\*2.1. Marienstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und Kellerraum nebst Glasabschluß, mit Wasser- und Gasleitung, bis 23. Oktober zu vermieten.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In gangbarer Lage ist ein Verkaufslokal, mit zwei Auslagenfenstern versehen und anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

### Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. ist auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten: Waldstraße 8.

3.1.

### Bekanntmachung.

Am Sonntag den 26. Oktober, Nachmittags 3 Uhr beginnend, findet eine landwirtschaftliche Besprechung im Saale des Gasthauses zum Hirschen in Taglanden statt.

Die Gegenstände der Besprechung sind:

1. Feldbereinigung, eingeleitet von Herrn Kreiswonderlehrer Maerklin.
2. Landwirtschaftliche Buchführung, eingeleitet von Herrn Generalsekretär Dr. Funk.

Die Vereinsmitglieder und sonstigen Freunde der Landwirtschaft werden zur Theilnahme anmit eingeladen.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks wollen dies noch besonders in ihren Gemeinden bekannt machen lassen.

Karlsruhe, den 29. September 1873.

Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins.  
Behert.

## Fahrniß-Versteigerung!

Freitag den 3. Oktober 1873,  
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im

Gasthaus zur Goldenen Waage, Bähringerstraße 77,  
wegen Wegzug

nur gegen sofortige Baarzahlung:

- 2 Kanapees, 1 Zusammenlegtiisch, 1 tannene Bettlade, 5 tannene Tische, 8 Holzstühle, 2 Hocherlen, 4 Unterbetten, 3 Kissen, 1 Rosshaarmatratze, 1 eisener Tisch, 2 tannene Waschtischen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Bettladen, 1 Fauteuil, 1 Bügeltisch mit Böden, 2 Schwarzwälder Uhren, 1 Speiseschrank, 2 eichene Säulen mit Rinden, 2 tannene Schäfte, 2 Gartenbänke, 2 alte Thüren, 2 Vorthüren, 2 Straminfenster mit Flügeln, 9 Straminrahmen, 4 Fensterflügel ohne Rahmen, 4 Fensterrouleaux von Drell, 1 Fleisckloz, 1 Kleiderstod, 3 Marquisen, 1 Badzuber, 1 Waschkübel, 1 Vogelkäfig, 1 Waschmange, 1 Spinnrad, 4 Bügeleisen, 1 Nachstuhl, 1 Botanischerbüchse, verschiedene eiserne und messingene Kochgeschirre, altes Eisen; ferner:

1 Klavier für Anfänger,

1 Buchbinderwerkzeug für erwachsene Knaben,

1 vorzügliche Nähmaschine (Schneider-), Anschlag 60 fl.

2.2.

Heh. Rupp, Auktionator.

### Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenutzung. Zu erfragen Nowack's Anlage 9.

Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstr. 38 parterre.

Zu vermieten auf 23. Oktober oder später mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7-12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auch Wasserleitung, ist sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstr. 26 im Laden.

\* Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Alkov, nebst Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Langestraße 18 im 3. Stock.

\* Wegen Verlegung ist eine für sich mit Glasverschluß abgeschlossene Wohnung, bestehend in drei großen Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Keller und sonst allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20 im ersten Stock.

### Zimmer zu vermieten.

3.3. Sogleich ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen können auch ineinander und auf die Straße gehende Zimmer abgegeben werden. Näheres Blumenstraße 23 eine Treppe hoch.

3.3. Amalienstraße 18 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer (Salon und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Zirkel 3 sind im zweiten Stock 2 große Zimmer, nach vornen heraus, unmöblirt auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\* Ein Zimmer ist (mit oder ohne Möbel) zu vermieten: Adlerstraße 24, 2 Treppen hoch.

\*2.1. Für einen einjährig dienenden Herrn Freiwilligen ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch kann derselbe Kost im Hause haben. Näheres Karlsstraße 27 zu erfragen.

\* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 16 im 3. Stock, Eingang Marienstraße.

\*2.1. Ein möblirtes Zimmer ist Pahnhofstraße 3 zu vermieten.

\* Marienstraße 20 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Leopoldstraße 17 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Duerbau im zweiten Stock.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich an 1 oder 2 Herren gegenüber der Dragonerkaserne billig zu vermieten. Näheres Langestraße 21 zwei Treppen hoch.

\* Ein gut möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Einjährigen mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Waldstraße 89, in der Wirtschaft zu erfragen.

\* Kleine Herrenstraße 13, im Seitenbau im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern auf 1. November an zwei solide Herren zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*2.1. Steinstraße 2 b sind im zweiten Stock (bel-étage) sogleich 2 schön möblirte Zimmer nach der Straße (Wohnzimmer und Schlafkabinett) mit Balkon an einen oder zwei solide, anständige Herren zu vermieten.

\* Ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern vornenheraus im zweiten Stock ist Durlacherthorstraße 57 zu vermieten.

\* Waldstraße 39 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu 4 fl. 30 kr. per Monat an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Nahe der polytechnischen Schule, Langestraße 37 B, sind gut möblirte Zimmer, sämtliche auf die Langestraße gehend, sogleich zu vermieten; auf Verlangen ganze Pension. Zu erfragen im 3. Stock, Eingang Hasanenstraße.

\* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 16, 2. Stock.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Marienstraße 29 im 3. Stock.

\*2.1. Im westlichen Stadttheil sind 2 ineinandergehende schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Hasanenstraße 9.

\* Zwei freundliche, hübsch möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstr. 13 im dritten Stock.

\* Zwei freundliche, gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ineinandergehend, sind an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: Langestraße 113, 2 Stiegen hoch.

Schlafstelle zu vermieten.  
Langestraße 137, im Hof ebener Erde, ist eine Schlafstelle an ein Frauenzimmer zu vermieten.

### Anerbieten.

\* Zwei junge Herren können in Kost und Wohnung aufgenommen werden: Langestraße 117 im 3. Stock.

\* In einer gebildeten Familie werden ein oder zwei gut erzogene Mädchen von 4 oder 5 Jahren in Pension gesucht, um mit dem Töchterchen des Hauses erzogen zu werden. Adresse: Amalienstraße 11 bei Frau Martin.

### Stallung und Remise

nebst zwei Heuböden und Dienerzimmer sind sogleich zu vermieten: Friedrichsplatz 4.

### Ein Laden mit Wohnung

wird auf den 23. April 1874 zu mieten gesucht. Näheres bei Commissionär **F. Caspar**, Karlsstraße 11. 41.

### Zimmergesuch.

\* Auf den 1. November d. J. sucht ein Beamter zwei freundliche, unmobilierte Zimmer zu mieten, wo möglich mit Bedienung. Anerbieten wollen in der Kanzlei der Großh. Domänenverwaltung (Jähringerstraße 69) abgegeben werden.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sich überhaupt den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Stephanienstraße 80.

\* Ein braves, solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird als Zimmermädchen zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Ecke der Jähringer- und Adlerstraße 20 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeiten versehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 34.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 18 im Laden.

**\*2.1. Gesucht zum 23. Oktober 1 Herrschaftsköchin und 1 Mädchen, welches waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Roth'ses Haus, Morgens 8—10 und Mittags 12 bis 1 1/2 Uhr.**

\* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit versehen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 30 im zweiten Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 39.

2.1. Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Ludwigswigplatz 59 im Laden.

Ein Mädchen, welches kochen, sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 85 im untern Stock, Eingang durch den Hof.

2.1. Ein braves Mädchen für die Zimmer und zu Kindern wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Spitalstraße 43 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten bei einer kleinen Familie gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Langestraße 146 im dritten Stock.

3.1. Ein solides, wohlgefügtes Mädchen, welches noch nicht selbstständig kochen kann, aber allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 25 im 2. Stock, der Eingang im Hof.

\* Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, überhaupt den häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird sogleich gesucht: Steinstraße 17.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen guten Lohn sofort eine Stelle: Waldstraße 34.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und willig alle sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, findet bei einer kleinen Familie sofort eine Stelle. Näheres Adlerstraße 34, 2. Stock.

\*2.1. Eine zuverlässige Person, welche gut mit einem kleinen Kinde umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, kann eine lohnende Stelle erhalten. Näheres Schloßplatz 6, 1 Treppe hoch.

\* Ein Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet Kronenstraße 49 im 4. Stock bei einer kleinen Familie eine gute Stelle.

\* Ein braves, freundliches Kindsmädchen findet sogleich eine Stelle: Zirkel 2c unten rechts.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, kann sogleich eintreten. Näheres Langestraße 133 im 2. Stock.

\* Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen zur Aushilfe gesucht: Amalienstraße 45.

\* Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Herrenstraße 40, Eingang Blumenstraße.

Ein braves Mädchen, welches einige Erfahrung im Kochen besitzt, findet Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 22.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Sophienstraße 39 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht in einem anständigen Hause eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres Akademiestraße 39 im ersten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle: Schwaneustraße 23, Eingang durch den Hof eine Treppe hoch.

### Köchin-Gesuch.

\*2.1. Eine gefezte Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Schenkamme-Gesuch.

2.2. Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße 38 im Laden.

### Bursche,

2.1. ein braver und streng solider, im Alter von 16—18 Jahren findet bei alsbaldigem Eintritt eine gute Stelle: Amalienstraße 14.

### Stelleanträge.

\*2.1. Ein kräftiger Bursche, der mit Pferden umzugehen versteht, wird zu einem Pferde gesucht: Waldstraße 38.

\*2.1. Eine Jungfer wird verlangt, welche gut Schneidern und Frisieren kann und die feine Wäsche gründlich versteht: Langestraße 152.

### Bureau für Arbeit-Nachweis

**Karlsruhe,**  
Jähringerstraße 98.

Im Monat September angebrachte

Gesuche . . . . . 360

erledigt . . . . . 125

unerledigt blieben . . . . . 235 Gesuche.

Arbeit finden: Bierbrauer, Buchbinder, Dreher (Holz-), Glaser, Hafner, Kellner, Köche, Küfer, Kesselschmied, Kaufmannslehrlinge, Maler, Schreiner, Schuhmacher, Schneider, Spengler, Steinhauer, Hausknechte, sowie

**weibliches Personal** jeder Kategorie. Die fernere Benützung des Bureaus empfiehlt bestens der Unternehmer:

### W. Gutekunst.

### Lehrlings-Gesuch.

3.1. In mein Engros- und Detail-Geschäft suche ich einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen in die Lehre zu nehmen.

### Wilhelm Daumiller,

Blumenfabrik.

### Beschäftigungs-Anträge.

\* Ein Frauenzimmer, welches im Festoniren gut geübt ist, findet in meinem Wäschegegeschäfte dauernde Beschäftigung.

### B. Nothenberger,

Ecke der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße.

\* Ein Mädchen, welches an Grover- und Baker-Nähmaschinen zu arbeiten versteht, wird sofort gesucht: Karlsstraße 41.

### Stellen-Gesuche.

\*2.2. Ein verheiratheter Mann sucht eine Stelle als Aufseher oder Geschäftsführer in einem größeren Geschäft oder Fabrik, welchem man hauptsächlich die Verpackung und Versendung der Waaren gut anvertrauen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine ältere Witwe sucht eine Stelle zu einem Kinde oder zwei ältern Leuten; dieselbe sieht hauptsächlich auf gute Behandlung, Lohn wird weniger angeprochen. Zu erfragen Dur-lacherthorstraße 72 parterre.

\* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Hirschstraße 27, im Hinterhaus im zweiten Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

\* Eine tüchtige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch kann dieselbe im Kochen ausbilden: Amalienstraße 47 im 3. Stock.

### Ein gewandter Scribent

mit respectablen Empfehlungen sucht Beschäftigung. Näheres Langestraße 37b im 3. Stock.

### Monatsdienste-Gesuch.

\* Eine gesetzte Person wünscht einige Monatsdienste anzunehmen und verspricht pünktliche Bedienung. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße 23 im 3. Stock von Morgens 10 Uhr bis Mittags 12 Uhr.

### Verloren.

\* Ein Riemen wurde verloren. Man bittet, denselben abzugeben: Bleichstraße 33.

\* 22. 15 Gulden Belohnung Demjenigen, der den Thäter entdeckt, welcher aus meiner Trinkhalle auf dem Akademieplatz ein Syrupfäßchen mit Messinghahnen entwendete. Zugleich wird vor Ankauf des Hahnen gewarnt. **Ed. Laier.**

### Verkauftenes Hündchen.

\* Ein kleines, weißes Hündchen, braun gezeichnet, auf den Namen „Mignon“ gehend, hat sich verkauft. Um freundliche Abgabe gegen Belohnung bei Restaurateur Bender, Zirkel 19, wird gebeten. Vor Ankauf wird gewarnt.

### Hund-Verkauf.

32. Ein schöner, großer Hund männlichen Geschlechts, für ein Gut oder eine Villa, auch für einen „Corps-Hund“ geeignet, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Herd-Verkauf.

\* Ein bereits neuer eiserner Wagner'scher Kochherd mit Brat- und Bärmosen ist zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 62 bei **F. Kiefer.**

### Verkaufsanzeigen.

\* Eine große Krautstunde und ein Gänsestall zu 3 Gänsen, beide Theile wenig gebraucht, sind zu verkaufen: Wilhelmstraße 19 im dritten Stock.

\* Ein ziemlich neuer ovaler Waschzuber ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 13, 4. Stock.

\* 21. Ein Chiffoniere und eine Chiffoniere-Kommode werden wegen Mangel an Platz um billigen Preis abgegeben. Zu erfragen Fasanenstraße 8 im 2. Stock rechts.

\* Zu verkaufen: ein eisernes Rad, zwei Achsen, 2 Dreher mit verschiedenen Steinbohrern, 2", 3" und 4", auch mitunter Sandbohrer, und ist auch eine eiserne Pumpe dabei: Waldstraße 53, am Ludwigplatz.

### 22. Blechner-Geschäft,

ein gangbares, ist unter günstigen Bedingungen auf 23. Oktober d. J. zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

### Kaufgesuch.

\* 21. Zu kaufen gesucht werden: 1 gut erhaltener Kochherd mittlerer Größe, 1 gut erhaltener Weißzeugschrank, 1 Mückenkasten, 1 Pianino, Näheres Nothes Haus, Morgens 8-10 und 12-1 1/2 Uhr.

### Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trissler, Oetrovierheber, Ettlingerthor, und Thorwart Seisendorfer am Karlsthor abgeben. \* 21. **L. Lazarus aus Bruchsal.**

### Unterrichts-Anzeige.

\* 54. Ein Polytechniker wünscht lateinische, griechische, französische und mathematische Stunden zu erteilen. Adressen beliebe man unter Chiffre J. S. poste restante abzugeben

### Tanzunterricht.

— Mein Tanzunterricht beginnt im Monat Oktober wieder und lade zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein. **G. Bachmann, Tanzlehrer, Kronenstraße 48.**

### Privat-Bekanntmachungen.

\* Mein Geschäftslokal befindet sich von nun an Schützenstraße 38, Ecke der Wilhelmstraße.

**C. Schickendanz.**

### Schöne

### Orangen

empfehlen **Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.**

### Soles

empfehlen **C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.**

### Frische Muscat-Datteln

empfehlen **Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.**

### 21. Ganz frische Turbots und Soles

empfehlen **C. G. Fren, Spitalstraße 47, nächst dem markgräflichen Palais.**

### Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Bordeaux, rother, prima, kürzlich per Flasche 48 fr., direkt bezogen, Bordeaux, weißer, prima, per Flasche 42 fr., Malaga, Burgunder (frische Sendung), per Flasche 24 fr., Kaiserstühler, per Flasche 24 fr., Zellenberger, per Flasche 15 fr., gutes Flaschenbier, per Flasche 7 fr., Kirchenwasser, Schwarzwälder, à 1 fl. 12 fr. per Flasche, Kirchenwasser, extrafeines, aus schwarzen Waldkirschen, à 1 fl. 30 fr. per Flasche, Zwetschenwasser, per Flasche 36 fr., Seidelberggeist, per Flasche 1 fl. 12 fr. 3.2.

### Condensirte Milch

von der Anglo-Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), en gros et en détail, stets in frischer Waare bei **Th. Brugier in Karlsruhe, 4.3. Waldstraße 10.**

### Rhein-Salm

ist wieder eine Sentung frisch vom Fange eingetroffen bei

**Richard Haas, 1 Lycceumstraße 1.**

### Heute frische Felchen.

**Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

### 21. Frischgeschossenes Mehwild, Hasen, Feldhühner

empfehlen **Richard Haas, 1 Lycceumstraße 1.**

### Neue Hülsenfrüchte,

als: schönste große Erbsen, ganz und gerissen, schönste große Linsen und kleine Bohnen, sämtliche in weichkochender Waare, empfiehlt äußerst billigt

2.1. **J. Schuhmacher, Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.**

### Lebende Hechte

vorrätzig bei

**Richard Haas,**  
1 Lyceumsstraße 1.

Briken (Neunaugen),  
marinierte Häringe,  
Aal in Gelée,  
geräucherten Aal,  
geräucherten Lachs,  
Nürnberger Schenmault-  
salat

empfehlte **C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

#### Frischen

Fromage de Brie,  
Bondons de Neuchâtel,  
Roquefort,  
Edamer,  
Emmenthaler,  
Romadour,  
alten Parmesan und  
grünen Kräuterkäse

empfehlte **Louis Dörle,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

Fromage de Brie,  
Bondons de Neuchâtel,  
Roquefort,  
Gournay,  
Contommiers,  
Münster-  
Edamer,  
Emmenthaler,  
Parmesan- und  
grünen Kräuterkäs

empfehlte **C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

### Gold- u. Silberfische

in jeder Größe stets vorrätzig bei

**Richard Haas,**  
1 Lyceumsstraße 1.

### Manilla-Cigarren,

fein von Geschmack, kleine Façon, elegant  
verpackt in Kisten von 50 Stück, em-  
pfehlte

**Karl Malzacher,**  
3.1. Langestraße 139.

Kartoffelbrod,  
von heute ab wieder täglich bei  
**Karl Schwindt** Hofbäcker,  
Ludwigsplatz.

\*3.2. **Filderkraut,** spiziges  
Zuckerhut, das vorzüglichste Kraut  
zum Einmachen,

**Weißkraut,** rundes,  
**Rotkraut,**

**Wirsing,**  
**Kohlrabi,**  
**gelbe Rüben,**  
**weiße Rüben,**  
**Nettige,**  
**Zwiebeln,**  
**Lauch** u.

hat abzugeben  
Großh. landw. Gartenbauschule.

Pariser Hirse, weiße,  
Kanariensaamen,  
Haussaamen,  
Haferkerne,  
Vogelrübsaamen,  
Mohn- oder Magsaamen,  
Salatsaamen,  
Sonnenblumenkerne,  
Vogelfutter in Mischung u. a.

empfehlte **Gustav Männig,**  
Zähringerstraße.

3.1. Das beste harz- und säurefreie  
Maschinenöl empfiehlt in großen und  
kleine Flacons billigt

**Herm. Prey,**  
132 Langestraße 132.

Herbst- u. Winter-Heberzieher,  
Schlaftröcke, eigenes Fabrikat, reelle Waare,  
empfehlte billigt

12.4. **Eduard Bösch.**

Flanellhemden,  
Unterbeinkleider,  
Unterwämchen,  
Socken und Strümpfe

empfehlte in großer Auswahl  
**M. Urbino,**  
Friedrichsplatz 4.

Montag den 6. und  
Dienstag den 7. Okto-  
ber bleibt unser Ge-  
schäft der Feiertage  
wegen geschlossen.

**J. Ettliger u. Wormser.**

### 2.1. Winter-Schuhe

sind in mehreren Sendungen eingetroffen  
und sind nun in schöner Auswahl vorrätzig:

**Filzschuhe** mit Filzsohlen,  
mit Ledersohlen für Her-  
ren, Damen und Kinder,

**Filzschuhe** mit Ledersohlen in ver-  
schiedener eleganter Ausstattung für  
Damen, mit und ohne Absätzen,

**Filzschuhe** mit Doppeltsohlen,  
mit vollständigem Leder-  
besatz,

**Filztiefel** mit Ledersohlen für Da-  
men und Kinder,

**Filztiefel** mit Doppeltsohlen für  
Herren und Damen,

**Comptoir-Filztiefel** für Herren,  
**Filztiefel** mit Gummizug,

mit Lacklederbesatz,  
in feiner Ausgarnung  
mit Absätzen.

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

### Uhren jeder Art

werden prompt und billigt reparirt bei

**H. Mandelbaum,**

Uhrmacher,  
Waldstraße 37,  
im Hause des Hrn. Schuhfabrikanten Wacker.

### Tanzschuhe

in weißem, schwarzem und Goldlackleder  
empfehlte billigt

**Luise Spies,**  
Friedrichsplatz 8.

### Empfehlung.

3.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Ab-  
nähen von Couverten und Untertüchern und  
verspricht pünktliche und billige Bedienung.  
**Wina Merkel, geb. Graf,**  
Kronenstraße 2.

### Empfehlung.

\*2.1. Ich empfehle mich im Putzmachen,  
sowie in allen in dies Fach einschlagenden  
Artikeln bei eleganter Arbeit und billiger Be-  
dienung. **Frau Schmidt,**  
Wilhelmstraße 12 im 2. Stock, Seitenbau.

### Nähmaschinenapparate

und Nadeln aller Art en gros et détail  
halte bestens empfohlen.

**Herm. Prey,**

3.1. 132 Langestraße 132.

**Delarbendruckbilder u. Spiegel**  
mit einfachen und verzierten Rahmen, gegen  
monatliche Zahlungen von 2 fl., sind zu haben:  
Durlacherthorstraße 2, 2. Stock. 129.

### Dankfagung.

Für die bei dem heute in meinem Hause vorgekommenen Brandunfall von Seiten des verehrlichen Pompier-Corps geleistete rasche Hilfe, sowie für die mir von Freunden und Nachbarn bewiesene Theilnahme sage ich hiermit meinen wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1873.

**Carl Muntz.**

### Ficus,

sehr geeignet zu Geburts- und Namenstage-Geschenken, empfiehlt

Gärtner **Rosenfiel**, Bismarckstraße 17.

### Anzeige.

Die Herren **Wöhrl** und **Brütle** bringen morgen eine Parthie sehr schöne **Läufer Schweine** (Schweizer Race) nach **Mühlburg** und sind dieselben zwei Tage im Gasthaus zum goldenen Hirsch auf Garantie und Borgfrist zum Verkauf.

Achtungsvoll

**L. Ott,**

Schweinehändler.

### Todesanzeige.

• Verwandten und Freunden die für uns so tief schmerzende Mittheilung, daß unser liebes Kind **August** gestern Abend sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Karlsruhe, den 2. Oktober 1873.

die trauernden Eltern:

**Louis Ott**, Metzger,

**Elise Ott**, geb. Prinz.

### Liederkrantz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für die **Vaßstimmen**.

### Empfehlung.

Den Herren **Böbling**, Spunden & Co. diene hiermit zur Nachricht, daß die erwartete Sendung **Rasenfutter** nunmehr eingetroffen ist.

**Carle**, zur Wachtstube.

### Reines Schweineschmalz

ist um billigen Preis fortwährend zu haben bei **Wes. Restaurateur.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 3. Okt. III. Quart. 99. Abonnementsvorstellung. **Fidelio**. Oper in 2 Akten von **Beethoven**. Anfang halb 7 Uhr.

### Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
2. Okt. **Fridolin Lueger** von Engen, Registrator, mit **Lina Hiltbert** von hier.
  2. " **Ludwig Schneider** von Hausgeruth, Hofkatal, mit **Bertha Lang** von Lorberg.
  2. " **Johann Schneckenburger** von Sunthausen, Buchhalter daselbst, mit **Emilie Sonntag** von hier.
  2. " **Friedrich Singer** von hier, Bierbrauer, mit **Thilde Müller** von hier.

3.3.

### Filzschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder, englische Gesundheits-Sohlen, Stroh- und Filz-Sohlen

empfehlen billigt **Wm. Köllitz**, Langestraße 141.

### Café Betz.

Eine frische Sendung **Münchener Bier** ist heute wieder eingetroffen.

### Wahlvorschlag

des beauftragten Wahlausschusses für die Wahlmännervahlen zum Landtage.

#### XXIII. Wahlbezirk,

Waldborn- und Wörthstraße,

Freitag den 3. Oktober,

Vormittags von 9 bis 1 Uhr.

- 1) **Appenzeller**, Karl, Maurermeister.
- 2) **Ehrenfried**, Heinrich, Bäcker.
- 3) **Grashof**, Franz, Hofrath.
- 4) **Kant**, Ludwig, Gemeinderath.
- 5) **Löhlein**, Dr., Theodor, Professor.
- 6) **Peter**, Christian, Maurermeister.
- 7) **Volz**, Dr., Robert, Obermedizinalrath.

#### XXIV. Wahlbezirk,

Zähringerstraße (linke Seite) und Wilhelmstraße,

Freitag den 3. Oktober,

Nachmittags von 3 bis 8 Uhr.

- 1) **Gartner**, Gemeinderath.
- 2) **Leichtlin**, Gemeinderath.
- 3) **Lembke**, Emil, Kaufmann.
- 4) **Regenauer**, Eugen, Steuerdirektor.
- 5) **Rishaupt**, Georg jun., Hofconditor.
- 6) **Singer**, Christ, Privatmann.
- 7) **v. Stöffer**, Karl, Kreisgerichtsdirektor.

## Alle Schulbücher,

welche in den hiesigen Anstalten gebraucht werden, sind bei uns **neu und antiquarisch** zu den billigsten Preisen vorräthig.

### Müller & Gräff,

Zähringerstraße 96.